

Kressbronn

KRESSBRONN

Ausflugstipp: Wanderung mit Blick auf Berge und zwei Seen

LESEDAUER: 3 MIN

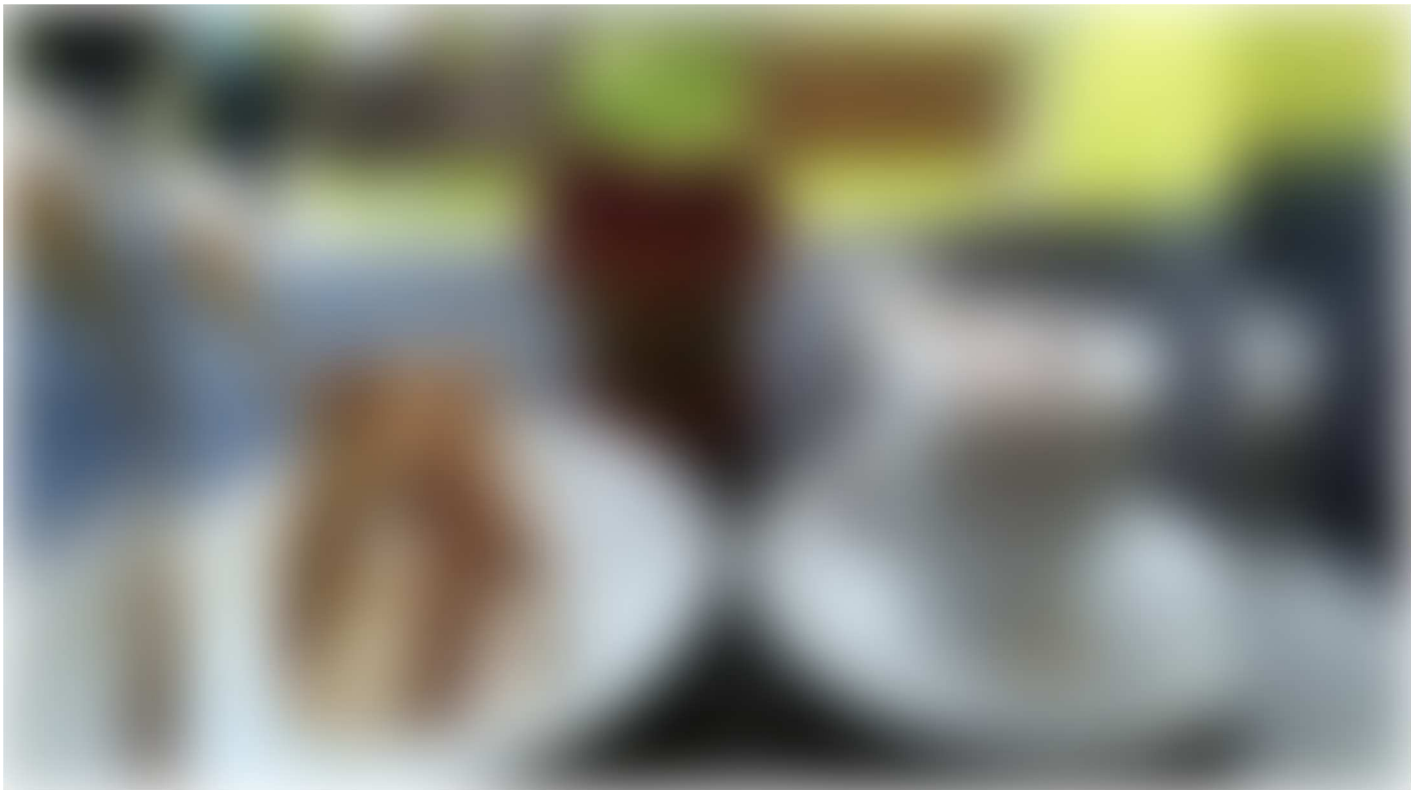


Ein Spaziergang rund um den Schleinsee bei Kressbronn führt durch Wälder und über Hügel mit Blick auf den Bodensee. Eine Pause im Hofgut Schleinsee ist mit dem Spaziergang kombinierbar. (Foto: Marlene Gemp)





Ein Spaziergang rund um den Schleinsee bei Kressbronn führt durch Wälder und über Hügel mit Blick auf den Bodensee. Eine Pause im Hofgut Schleinsee ist mit dem Spaziergang kombinierbar. (Foto: Marlene Gempp)



Ein Spaziergang rund um den Schleinsee bei Kressbronn führt durch Wälder und über Hügel mit Blick auf den Bodensee. Eine Pause im Hofgut Schleinsee ist mit dem Spaziergang kombinierbar. (Foto: Marlene Gempp)



MARLENE GEMPP
Crossmediale Redakteurin

Drucken

Die Kühe grasen auf einer grünen Wiese. Hinter ihnen zeichnen sich die Alpen am Horizont ab. Davor glitzern die Oberflächen von gleich zwei Seen: Direkt unterhalb des Hügels blickt man auf den Schleinsee, dahinter ist ein Streifen des Bodensees zu erkennen. Diese Aussicht eröffnet sich, spaziert man durch den Wald ein kurzes Stück rauf auf die Schleinsee Halde. Die kurze Wanderung ist nicht sonderlich anstrengend und deshalb auch für Familien geeignet.

Als Ausgangspunkt für die Runde kann man Kressbronn-Nitzenweiler wählen. Dort gibt es einen Wanderparkplatz, und ab da folgt der Weg dann dem mit einem blauen Strich markierten Wander- und Radwegen Osten. Über geschotterte oder asphaltierte Straßen geht die Runde an Feldern entlang und durch den Wald. Immer wieder kann man den mit Schilf umwachsenen Schleinsee sehen. Direkt am Seeufer entlang führt der Weg aber nicht. Der Spaziergang dauert etwa 45 Minuten bis eine Stunde.

Unterwegs auf den Waldwegen begegnet man wenigen anderen Spaziergängern oder Mountainbikern. Auf der Schleinsee Halde angekommen, eröffnet sich die herrliche Aussicht auf Alpen, auf die beiden Seen und die Kühe. Neben dem Feldkreuz stehend, kann man hier sehr gut verweilen. Wer für eine größere Runde von ungefähr drei Stunden motiviert ist, kann zusätzlich noch eine Runde um den nahe gelegenen Degernsee drehen.

Mit beiden Wanderungen ist eine Pause am Hofgut Schleinsee kombinierbar. Seit Christi Himmelfahrt ist das Hofcafé wieder in Betrieb. Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Speisen stehen auf der Speisekarte. Die neuen Regeln, die aufgrund der Corona-Pandemie in der Bewirtung auf dem Hofgut gelten, werden ganz gut umgesetzt, erzählt Inhaberin Verena Gührer. Die neuen Abläufe seien zwar noch anstrengend und ungewohnt, das werde sich aber bestimmt bald einstellen. „Wir haben jetzt auch neben der Terrasse im Grünen Tische aufgestellt, um den Mindestabstand einzuhalten. Das kommt bei den Gästen sehr gut an“, sagt die Gastgeberin. Die ersten Tage der Öffnung seien gut angelaufen. Von Donnerstag bis Sonntag hat das Hofgut bei gutem Wetter geöffnet.

